

KEINE ZUKUNFT
OHNE DICH!



Darum geht es:

Das A2-Gebiet reicht von etwa Mitte der heutigen Bahnsteige des Kopfbahnhofes bis zur Wolframstraße. Diese Teilfläche ist für einen zukunftsfähigen Bahnbetrieb und die Anbindung der Gäubahn an Stuttgart entscheidend.

Von den auf A2 geplanten Wohnungen wir keine bezahlbar sein. Der Boden dort ist teuer. Die Erschließung und die Altlasten kosten hunderte Millionen, die die Stadt nicht hat. Billiger und schneller wäre es, die 11.000 leerstehenden Wohnungen in Stuttgart zu belegen. Hinzu kommt: Eine Bebauung von A2 würde eine der wichtigsten Frischluftschneisen für alle Stuttgarter verbauen.

BAHNHOF
MIT ZUKUNFT

JETZT
UNTER-
ZEICHNEN!

SO GEHT'S

Liste herunterladen & ausdrucken:

Das Bürgerbegehren kann nur schriftlich unterstützt werden – mit handschriftlicher Unterschrift, Name, Adresse und Datum. Listen gibt's auf bahnhofmitzukunft.de.

Unterschreiben & weitersagen: Unterschreibt gut lesbar – sonst ist die Unterschrift ungültig! Unterschreiben können alle ab 16 mit EU-Staatsangehörigkeit und Wohnsitz in Stuttgart.

Listen abgeben: Abgabe bei unseren Abgabestellen in Stuttgart. Die Übersicht findet ihr auf bahnhofmitzukunft.de.

Oder per Post schicken an:
BUND Kreisverband Stuttgart
Rotebühlstraße 86/1
70178 Stuttgart



UNSER BÜNDNIS

Aktionsbündnis gegen Stuttgart21
BUND Kreisverband Stuttgart
DGB Stuttgart
DUH Deutsche Umwelt Hilfe
Fraktion Die Linke SÖS Plus
ProBahn Region Stuttgart
VCD Kreisverband Stuttgart
ver.di Bezirk Stuttgart
und viele andere...

JETZT
SPENDEN

Anstifterkonto
IBAN: DE31 4306 0967
7000 5827 01
„Bahnhof mit
Zukunft“

BAHNHOF
MIT ZUKUNFT

BÜRGERBEGEHREN

MEHR
BAHNHOF =
MEHR
ZUKUNFT



MEHR BAHNHOF = MEHR ZUKUNFT

**Bürgerbegehren gegen die geplante Bebauung
des Teilgebiets A2 von Stuttgart Rosenstein**

**Sind Sie es auch leid? Verspätete und ausfallende Züge,
Fernwanderwege, S-Bahn-Chaos, Schienenersatzver-
kehr...?**

Seit Jahren versprechen uns Politik und Bahn AG, dass bald alles besser wird. Doch wird es das? Bis heute ist nicht klar, ob der neue Tiefbahnhof jemals funktionieren wird und ob er mit seinen 8 statt 16 Gleisen überhaupt in der Lage sein wird, die zukünftigen Bedarfe zu bedienen. Trotz dieser Unklarheiten hat der Gemeinderat beschlossen, dass das heutige Gleisvorfeld des Kopfbahnhofs bebaut werden soll. Dagegen haben wir nun ein Bürgerbegehren gestartet.

**Uns geht es nicht um Stuttgart 21, sondern um einen
zukunftsfähigen Bahnbetrieb, um den Erhalt der Gäu-
bahn bis zum Hauptbahnhof und um mehr Frischluft für
Stuttgart.**

DAMIT UNS DIE ZUKUNFT NICHT VERBAUT WIRD

Am 15. Juli 2025 hat der Gemeinderat im zuständigen Ausschuss beschlossen, einen Bebauungsplan für das A2-Gebiet von Stuttgart Rosenstein aufzustellen.

Gegen diesen Beschluss wendet sich unser Bürgerbegehren **MEHR BAHNHOF = MEHR ZUKUNFT**.

Denn der Stuttgarter Hauptbahnhof ist der wichtigste Verkehrsknoten Baden-Württembergs. Über 240.000 Bahnreisende täglich brauchen einen Bahnhof mit Zukunft.



MEHR BAHNHOF = WENIGER CHAOS

Was? Nur 8 Gleise, statt 16? Wie soll das gehen?

Über nur 8 statt der heutigen 16 Gleise soll zukünftig der gesamte Stuttgarter Bahnverkehr abgewickelt werden. Und was, wenn ein Gleis gesperrt ist? Wenn mehrere Züge mit Verspätung nach Stuttgart fahren? Wenn Züge in 14 Richtungen fahren sollen? Wer mehr Menschen auf die Schiene bringen will, braucht mehr Schiene und nicht weniger Bahnhof.

*** Deshalb: Bestehendes Gleisvorfeld retten,
Bahnchaos beenden!**

MEHR GLEISE = MEHR REISE

Zukünftig sollen deutlich mehr Menschen mit der Bahn fahren – so planen es Bahn und Politik, um das Klima zu retten. Damit die Menschen vom Auto auf die Bahn umsteigen, braucht die Bahn viele Gleise, um viele Züge von Stuttgart ins ganze Land fahren zu können. Und viele Bahnsteige für bequeme Umstiege. Doch der Tiefbahnhof mit seinen 8 Gleisen ist nicht erweiterbar.

*** Deshalb: Bestehende Gleisflächen
für eine zukunftssichere Bahn erhalten!**

MEHR GLEISE = MEHR S-BAHN

Zugreisende kennen es: Probleme bei der S-Bahn – dann fährt sie eben in den Hauptbahnhof. Oder sie fährt über die Panoramabahn nach Vaihingen. Diese Reserve funktioniert nur, wenn die dafür notwendigen Flächen nicht zugebaut werden, wie es der Gemeinderat derzeit plant.

*** Deshalb: Bestehende Gleisflächen erhalten,
Zukunft der S-Bahn sichern!**

MEHR BAHNHOF = MEHR GÄUBAHN

Die direkte Verbindung von Stuttgart nach Süden ist die Gäubahn. Sie führt über Vaihingen, Herrenberg, Horb und Rottweil zum Bodensee und nach Zürich und Italien. Nun wird aber geplant, diese Verkehrsachse in Stuttgart-Vaihingen enden zu lassen – auf unbestimmte Zeit. Eigentlich nur, bis ein elf Kilometer langer Tunnel von Böblingen bis zum Flughafen gebaut ist. Aber es ist unsicher, wie er finanziert wird und ob er überhaupt kommt. Und wenn, dann frühestens 2032. Deshalb dürfen die Gleisflächen der Panoramabahn an keiner Stelle überbaut werden.

*** Deshalb: Bebauung verhindern,
Gäubahn erhalten!**

MEHR BAHNHOF = MEHR FRISCHLUFT

Stuttgart liegt im Kessel – auch deshalb wird es im Sommer so heiß. Für etwas nächtliche Abkühlung sorgt die Fläche, auf der die Gleise des Hauptbahnhofs verlaufen. Nachts entsteht dort nicht nur Kaltluft, sondern Stuttgarts wichtigster Kaltluftstrom fließt ebenfalls über diese Fläche und versorgt tausende Menschen im Kessel und Bad Cannstatt mit frischer Luft. Dieser Luftstrom würde durch eine Bebauung sehr stark behindert werden. So würde es in Stuttgart im Sommer noch heißer werden.

*** Deshalb:
Bebauung verhindern,
Stadtklima retten!**

